



Geschäftsbericht

2007



**Aachener Bank**  
Volksbank

### Aufsichtsrat

Carlo Soiron  
Aachen, Vorsitzender, Rechtsanwalt

Assessor jur. Ralf W. Barkey  
Roetgen, stv. Vorsitzender,  
Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Aachen

Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Peter Herbert Derichs  
Aachen, Bauunternehmer

Hilde Frühauf  
Aachen, Steuerberaterin

Heinz-Wilhelm Höfken  
Aachen, Richter

Josef Hoven  
Aachen, Verwaltungsoberamtsrat

Prof. Dr. Hans Peter Möller  
Aachen, Universitätsprofessor

Michael Nobis  
Aachen, Bäckermeister

Dipl.-Kfm. Dr. Lutz Vogel  
Alsdorf, selbstst. Versicherungs-Kaufmann

### Vorstand

Willi Braun  
Franz-Wilhelm Hilgers (Sprecher)  
Helmut Sassen, Dipl.-Kfm.

### Marktbereiche

Peter Jorias	Firmenkundengeschäft
Ernst Marx	Kundenservice, Geschäftsstellen
André Piroth	Privat- und Individualkundengeschäft

### Backoffice-Bereiche

Manfred Bellefroid	Unternehmensservice
Herbert Conrads	Unternehmenssteuerung
Herbert Franssen	Personalwesen
Manfred Heitzer	Problemkreditbearbeitung
Marc Huppertz	Marktfolge Kredit
Manfred Küppers	Vertriebsmanagement und Marketing
Maximilian Schumacher	Interne Revision

<b>Aachener Bank</b> in ausgewählten Zahlen 2007	Bilanzsumme	716 Mio. EURO
	Geschäftsvolumen	795 Mio. EURO
	Kundenkreditvolumen	479 Mio. EURO
	Kundeneinlagen	526 Mio. EURO
	Bilanzielles Eigenkapital	44 Mio. EURO
	Mitglieder	16.488
	Geschäftsstellen	18

- 2 Organe
- 3 Überblick
- 4 Bericht des Vorstands
- 6 Menschliche Nähe
- 7 Bericht des Aufsichtsrats
- 8 Bilanz Jahresbilanz zum 31. Dezember 2007
- 10 Erfolgsrechnung Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. 01. bis 31. 12. 2007
- 11 Regionale Präsenz
- 12 Soziale Verantwortung
- 14 Vertreter



## Erfolgreich engagiert

### Sehr geehrte Mitglieder und Kunden!

Wir möchten Sie über die wesentlichen Daten und Ergebnisse Ihrer Bank aus dem Geschäftsjahr 2007 informieren. Dabei konzentrieren wir uns auf die Angaben, die nach unserer Überzeugung wichtig für das Verständnis zur Entwicklung unserer Bank sind. Jederzeit können unsere Mitglieder den vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht bei uns einsehen.

### **2007 | Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs** **| ein für die Aachener Bank zufrieden stellendes Geschäftsjahr** **| keine Belastungen durch die US-Hypothekenkrise**

Der wirtschaftliche Aufschwung in Deutschland hat sich auch im abgeschlossenen Jahr fortgesetzt. Die Auftriebsfaktoren waren stark genug, um hemmende Einflüsse wie die Mehrwertsteuererhöhung zu Jahresbeginn, die aktuelle Stärke des Euro oder die Unsicherheit an den internationalen Finanzmärkten zu verkraften. Das Wachstum des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts betrug im Jahresvergleich 2,5 %.

Im Jahresdurchschnitt 2007 waren mit 39,7 Mio. Erwerbstätigen 649.000 Personen mehr beschäftigt als im Vorjahr (+ 1,7 %). Somit wurde das höchste Beschäftigungsniveau seit der Wiedervereinigung erreicht.

Die EZB erhöhte in zwei Schritten den Leitzins um jeweils 25 Basispunkte auf 4 %. Die Zinsstrukturkurve blieb weiterhin flach und führte in der gesamten Kreditwirtschaft zu einer weiteren Reduzierung der Zinsergebnisse.

Unter Würdigung der konjunkturellen Entwicklung und der Gegebenheiten an den Geld- und Kapitalmärkten erwirtschafteten wir im Geschäftsjahr 2007 ein zufrieden stellendes Ergebnis.

### Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen unserer Bilanz und Erfolgsrechnung

- | Unsere Bilanzsumme erhöhte sich im vergangenen Jahr auf 716 Mio. €.
- | Unsere bilanzwirksamen Kundeneinlagen konnten erfreulicherweise um 2,9 % auf 525 Mio. € gesteigert werden, wobei sich das Wachstum auf nahezu alle Anlageformen verteilt. Das unter Einbeziehung der Wertpapiere und sonstigen Verbundeinlagen betreute Kundenanlagevolumen erhöhte sich um 5,5 % auf jetzt 935 Mio. €.
- | Unsere Kundenkredite belaufen sich auf 479 Mio. € und erhöhten sich somit geringfügig gegenüber dem Vorjahr. Unter Einbeziehung der an unsere Verbundunternehmen vermittelten Kredite und Darlehen betreuen wir ein Kundenkreditvolumen in Höhe von 628 Mio. €.
- | Die anhaltende Verflachung der Zinskurve führte zwangsläufig zu einer weiteren Abschmelzung unseres Zinsüberschusses um 1,4 Mio. €. Dagegen erhöhte sich der Provisionsüberschuss um 0,4 Mio. €. Unsere Zinsspanne und vor allem unser Provisionsergebnis liegen weiterhin über dem Durchschnittswert vergleichbarer Genossenschaftsbanken.
- | Unser Verwaltungsaufwand, bestehend aus Personal- und Sachkosten, konnte um 0,4 Mio. € reduziert werden.
- | Das Risikoergebnis aus dem Kreditgeschäft einschließlich gebildeter Vorsorgereserven und die aus der allgemeinen Zinssteigerung resultierenden Abschreibungen auf unsere eigenen fest verzinslichen Wertpapieranlagen führten zu einer Erhöhung des Bewertungsergebnisses auf insgesamt 1,6 Mio. €.
- | Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Vertreterversammlung am 29. April 2008 einstimmig vor, aus dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 1,5 Mio. € den Rücklagen zuzuführen und den Mitgliedern eine unveränderte Dividende in Höhe von 5 % auf ihre Geschäftsguthaben auszuzahlen.
- | Die Geschäftsguthaben unserer 16.488 Mitglieder belaufen sich zum Jahresultimo 2007 auf 14,3 Mio. €.
- | Zum Jahresende beschäftigte die Aachener Bank 214 Mitarbeiter und 17 Auszubildende.
- | Unter Einbeziehung der Zweckertragsmittel aus unserer Gewinnspalotterie haben wir gemeinnützigen und kulturellen Institutionen sowie sozialen Einrichtungen einen Gesamtbetrag von T€ 100 zur Verfügung gestellt.

## Menschliche Nähe



In guten wie in schlechten Zeiten: Verlässliche Partnerschaft ist ein bleibender Wert. Als klassische Volksbank bietet die Aachener Bank ihren Kunden erstklassige Betreuung. Bei uns stehen – neben dem fachlichen Know-how – die menschlichen Beziehungen im Vordergrund. Der persönliche Kundenberater nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Er ist Partner in allen Finanzfragen, er begleitet die Kunden in allen Lebensphasen. Voraussetzung dafür ist die größtmögliche Kompetenz. Deshalb werden unsere Kundenberater bestens geschult.

## Bericht des Aufsichtsrats

### **Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2007 die Geschäftsführung der Bank ständig überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen.**

Während der Berichtszeit hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig und eingehend über Fragen zur Geschäftspolitik sowie die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Bank informiert.

In insgesamt sechs gemeinsamen Sitzungen wurden darüber hinaus die Themen besprochen, die nach Gesetz und Satzung bzw. den bankinternen Kompetenzregelungen der Zustimmung oder der Kenntnisnahme des Aufsichtsrats bedürfen. Hierzu zählen im Wesentlichen die Personalentwicklung, die Risikotragfähigkeit, Investitionsplanungen sowie die Analyse interner und externer Prüfungsberichte. Die Vorstandsberichte wurden jeweils ausführlich behandelt und gegebenenfalls erörtert. Den vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und deren Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

Der vom Aufsichtsrat gebildete Kreditausschuss, dem der Vorsitzende des Aufsichtsrats, dessen Stellvertreter sowie zwei weitere Aufsichtsratsmitglieder angehören, hat in zwölf Sitzungen die in seine Kompetenz fallenden Kreditbeschlüsse eingehend beraten und im Einvernehmen mit dem Vorstand entschieden.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts hat der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e. V. Münster vorgenommen. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt. Das diesjährige Prüfungsergebnis wurde dem Aufsichtsrat in einer Prüfungsschlusssitzung von Vertretern des Verbandes vorgetragen, erläutert und ausführlich mit ihnen diskutiert. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis dieser gesetzlichen Prüfung zu und empfiehlt, den Jahresabschluss sowie den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns zu genehmigen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidern turnusmäßig nach § 24 Ziffer 3 der Satzung die Herren Peter Herbert Derichs, Josef Hoven und Michael Nobis aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder ist möglich und wird vom Aufsichtsrat der Vertreterversammlung empfohlen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Aachener Bank eG für das große Engagement und die erfolgreichen Leistungen im Geschäftsjahr 2007.

Aachen, im April 2008

#### **Der Aufsichtsrat**

gez. Carlo Soiron

Vorsitzender

## Aktivseite

## Jahresbilanz zum 31. 12. 2007

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			8.431.487,05		9.467
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			11.274.064,42		8.909
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	10.751.554,29				(8.444)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	19.705.551,47	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			26.958.017,74		27.660
b) andere Forderungen			85.778.729,48	112.736.747,22	53.948
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				446.930.026,04	440.229
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	256.539.548,71				(246.740)
Kommunalkredite	43.231.371,82				(40.275)
<b>5. Schuldverschreibungen u. andere festverzinsl. Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		50.766
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(15.070)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		8.652.844,15			17.922
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.341.318,12				(16.610)
bb) von anderen Emittenten		85.261.528,68	93.914.372,83		57.741
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	67.930.714,03				(50.177)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	93.914.372,83	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			22.376.299,08		22.376
darunter:					
an Kreditinstituten	315.238,01				(315)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			569.336,62	22.945.635,70	561
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	148.000,00				(148)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				26.000,00	26
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				55.005,99	60
darunter: Treuhandkredite	55.005,99				(60)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				72.529,58	66
<b>12. Sachanlagen</b>				13.024.346,13	14.359
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				6.041.969,78	5.545
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				224.894,38	153
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>715.677.079,12</b>	<b>709.788</b>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			198.449,62		6.362
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			114.763.917,39	114.962.367,01	120.520
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	117.922.818,20				112.659
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	12.097.974,35	130.020.792,55			13.232
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	191.330.378,93				185.952
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	189.541.884,11	380.872.263,04		510.893.055,59	178.690
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			12.325.875,57		17.418
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	12.325.875,57	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				55.005,99	60
darunter: Treuhandkredite	55.005,99				(60)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1.226.114,27	1.400
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				701.218,42	808
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			19.527.213,00		18.841
b) Steuerrückstellungen			86.829,06		152
c) andere Rückstellungen			2.746.521,37	22.360.563,43	2.776
<b>8. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>				316.989,84	317
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				2.011.291,88	2.011
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				26.587,18	105
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	26.587,18				(105)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				7.000.000,00	6.500
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			14.582.825,00		14.278
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	11.000.000,00				10.500
cb) andere Ergebnisrücklagen	17.500.000,00	28.500.000,00			16.500
d) Bilanzgewinn			715.184,94	43.798.009,94	707
<b>Summe der Passiva</b>				<b>715.677.079,12</b>	<b>709.788</b>

<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			32.281.927,15		37.644
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	32.281.927,15	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			46.347.123,55	46.347.123,55	42.212
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00			(0)

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. 1. 2007 bis 31. 12. 2007

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.450.461,95		27.634
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4.575.109,08	34.025.571,03	4.308
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			17.094.961,56	16.930.609,47
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			32.477,00	55
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			399.397,81	333
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			250.000,00	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>		9.267.683,57		8.966
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		825.774,68	8.441.908,89	920
<b>7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften</b>			38.224,53	134
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			986.460,09	2.751
<b>9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil</b>			0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		9.938.841,61		10.138
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.441.194,97	13.380.036,58	4.044
darunter: für Altersversorgung	1.695.028,40			(2.222)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		5.813.255,40	19.193.291,98	6.149
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			1.221.710,19	1.397
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			95.791,58	250
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		1.613.428,07		828
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		0,00	1.613.428,07	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		0,00		25
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		0,00	0,00	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00	235
<b>18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil</b>			0,00	317
<b>19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit</b>			4.954.855,97	6.551
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		2.263.844,61		2.292
<b>24. Sonstige Steuern (Ertrag, Vorjahr Aufwand)</b>		22.752,23	2.241.092,38	52
<b>24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			500.000,00	1.500
<b>25. Jahresüberschuss</b>			2.213.763,59	2.707
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			1.421,35	0
			2.215.184,94	2.707
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			2.215.184,94	2.707
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		500.000,00		1.000
b) in andere Ergebnisrücklagen		1.000.000,00	1.500.000,00	1.000
<b>29. Bilanzgewinn</b>			715.184,94	707

## Regionale Präsenz



Die Aachener Bank: 18 mal in der Aachener Region und somit immer in Ihrer Nähe. Das Dienstleistungsangebot ist für ausnahmslos alle Kunden immer verfügbar und unsere Kunden können sich auch in Zukunft immer auf die individuelle Betreuung vor Ort verlassen. Die Nähe zur Region und ihren Menschen hat uns groß gemacht. Denn nur was gut verwurzelt ist, kann sich gut entwickeln. Unser Erfolgsgeheimnis ist ein starkes regionales Fundament. Karl-Heinz Heinen, Geschäftstellenleiter Alsdorf, erhielt den »Närrischen Jumbo«, die höchste Ordensauszeichnung des Alsdorfer Karnevals.

Von oben nach unten:  
Unsere Geschäftsstellen in Jülich, Alsdorf  
und Kornelimünster.

## Soziale Verantwortung



- 1 »Öcher Abend« beim September-Special auf dem Aachener Markt
- 2 Ausstellungseröffnung »Kinderseelen« mit Msgr. W. Pilz und Fotograf R. Bauerdick
- 3 Eindrucksvolle Dokumentation von Kindern aus aller Welt
- 4 Schüler der Parzival-Schule freuen sich über einen »Baustein« für ihren Neubau
- 5 Kammerkonzert im November 2007 mit Musikern der Musikhochschule Köln, Standort Aachen
- 6 Höchste Konzentration beim Fahrsport auf dem CHIO 2007
- 7 Jedes Jahr wieder spannend: Aachener-Bank-Radrennen »Rund um Dom und Rathaus«



Sponsoring als Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung: Es gibt Werte, die sind unbezahlbar. Und dennoch muss sie jemand finanzieren: Soziales, Kunst, Kultur, Sport und Bildung... für uns ist Sponsoring keine lästige Verpflichtung, sondern ein wichtiger Teil unserer Identität. Getreu unserem Grundsatz »Mitten drin in der Region« übernehmen wir soziale Verantwortung und unterstützen Aktivitäten, die menschliche Kontakte fördern und Raum für individuelle, neue Entwicklungen schaffen.

## Bis zur Neuwahl im Jahre 2012 gewählte Vertreter bzw. Ersatzvertreter

Christian Appel  
Horst Bachor  
Josef Back  
Marie-Luise Backes  
Peter Backhaus  
Dietmar Bahr  
Elmar Bausch  
Karl Bayer jun.  
Dieter Beck  
Dr. Friedhelm Beck  
Hubert Becker  
Walter Becker  
Rolf Beckers  
Hans-Jürgen Begas  
Manfred Bellefroid  
Ingrid Bender  
Thomas Bergedieck  
Leo Bergrath  
Rolf Hans Bertram  
Margarete Biermann  
Kurt Bingold  
Stefanie Bingold-Bayer  
Axel Birk  
Norbert Blumenröder  
Wolfgang Boenke  
Claudia Bonnen  
Peter Bonnie  
Dr. Karl Boventer  
Josef Breuer  
Klaus Peter Broxtermann  
Anton Brust  
Ulf Calsbach  
Sina Carabin  
Dieter Classen  
Helmut Clemens  
Eduard Dahmen  
Ulrich Deinert  
Karl Dell'Haye  
Gerd Deutz  
Roman Doemens  
Ernst Döring  
Manfred Dreschers  
Elfriede Dreuw  
Hans-Peter Drews  
Uwe Dreyer  
Rudolf Ehlen

Lothar Engels  
Roland Engels  
Dr. Teoman Ernas  
Mona Errens  
Josef Esser  
Jürgen Esser  
Stephanie Feigs  
Reiner Ferken  
Caroline Fister  
Dirk Flierenbaum  
Winfried Floitgraf  
Gabriel Folian  
Heinrich C. Friedhoff  
Dieter Fritsch  
Andreas Gascard  
Franz Gass  
Hubert Geerkens  
Heinz Gerards  
Reinhard Gerlach  
Winfried Giesbertz  
Roland Götzkes  
Franz-Günther Grevenstein  
Gerd-Peter Gyo  
Eduard Haas  
Johann Heinrich Handels  
Josef Hanrath  
Stefan Hanrath  
Ulrich Hartmer  
Dr. Wilhelm Georg Hauschild  
Franz-Dieter Heinrichs  
Hans-Josef Hellebrandt  
Lorenz Hellmann  
Peter Henkelmann  
Reinhard Hennen  
Norbert Hermanns  
Heinz-Günther Hilgers  
Dirk Hochschwender  
Norbert Hoersch  
Paul Hogrebe  
Karl-August Hohmann  
Hermann Holz  
Heinz-Willi Holzweiler  
Bernd Horbach  
Elfriede Hundeshagen  
Ralf Hütten  
Dr. Hans-Jürgen Jansen

Franz-Josef Jansen  
Günter Jansen  
Hans Jansen  
Dr. Ing. Frank Janser  
Karin Janssen  
Walther Janssen  
Dr. Rudolf Jegen  
Dr. Arpad Hubertus  
Bodo Jendralski  
Franz Jorias  
Marco Heinz Jumpers  
Heinrich Jung  
Ludwig Jung  
Jakob Junker  
Hans-Dieter Jurewicz  
Christiane Karban  
Thalia Kaufmann  
Heinz Kaussen  
Doris Keller  
Werner Kellermann  
Wolfgang Kettenhofen  
Helmuth Arnold Keutmann  
Tony Knops  
Georg Koch  
Wolfgang Königs  
Heinz Korr  
Olaf Korr  
Heinz-Josef Krämer  
Wilma Kreutz  
Ulrich Kronenberg  
Marianne Krott-Ulrich  
Hildegard Krüchel  
Heribert Kuck  
Fritz Kuckartz  
Manfred Küppers  
Bernd Lahaye  
Helmut Lammertz  
Adolf Lang  
Romy Lang  
Beate Lennartz  
Wilhelm Leonard  
Ekkehard Liebenhoff  
Monika Linkens  
Werner Lorenz  
Gunter Lucke  
Josef Luerken

Ralf Lütten  
Michael Malms  
Thomas Mathes  
Franz-Josef Matzerath  
Roland Mätzig  
Rudi Mennicken  
Wolfgang Meuthen  
Alfred Mevissen  
Bernd Mortimer  
Hans Gerd Mücher  
Josef Müllejans  
Gisela Ottilie Nagel-Moonen  
Gregor Nardin  
Bernd Nein  
Helmut Nepomuck  
Alfred Neulen  
Walter J. Neumann  
Peter Nevelstein  
Reiner Nikolaus  
Herbert Nüsser  
Dr.-Ing. Boris Obolenski  
Sascha Odekerken  
Matthias Offermanns  
Hartmut J. Olbertz  
Walter Ortmanns  
Edeltraud Peeters  
Detlef Pelka  
Bernd Pitz  
Norbert Plum  
Rita Plum  
Ulrike Plum  
Thomas Polhammer  
Dietmar Poque  
Anton Prepols  
Heinz Printz  
Nicole Prinz  
Paul Radermacher  
Klaudia Ratzke  
Peter Reuter  
Dr. Paul Frieder Rouette  
Dieter Rueb  
Dr. Eugen Rüter  
Karl-Heinz Rütgers  
Gerd-Josef Rybacki  
Heinz-Theo Salenty  
Josefine Salvini

Ulrich Sasu  
Jörg Sauder  
Rudolf Schaffrath  
Otmar Schaub  
Franz-Josef Schell  
Oliver Schell  
Hans-Joachim Schintz  
Helmut Schmitz  
Wolfgang Schnarr  
Johannes Schneider  
Sabine Schnuch  
Heinz-Dieter Schornstein  
Peter Schreiber  
Gerhard Schubert  
Prof. Dr. Roland Schuler  
Dr. Rüdiger Schultheis  
Johann Schumacher  
Rolf Schumacher  
Wilhelm Schumacher  
Jürgen Schümmer  
Herbert Schwedt  
Manfred Soehngen  
Ralf Souren  
Rainer Stacke  
Birgit Stahn  
Alfred Stoffels  
Eckhard Sucrow  
Hans-Jürgen Sünner  
Herbert Sütterlin  
Heinz Tarkowski  
Dr. Reinhardt Thierschmann  
Dirk Thören  
Hans van Kann  
Hermann Heinrich Weissinger  
Dr. Bruno Weyers  
Jürgen Wimmer  
Andreas Winkenhoff  
Lothar Wionzeck  
Dagmar Wirtz  
Dr. Klaus Witt  
Erich Wood  
Ludwig Ziemons



#### IMPRESSUM

HERAUSGEBER	Aachener Bank eG, Aachen
KONZEPTION UND REALISATION	N&N Design Studio, Aachen
FOTOS	A. Herrmann, W. J. Neumann, A. Schmitter
DRUCK	imageDruck, Aachen

## **Aachener Bank eG**

Theaterstraße 5  
52062 Aachen  
Tel. 02 41/46 2-0  
Fax 02 41/46 2-315  
[info@aachener-bank.de](mailto:info@aachener-bank.de)  
[www.aachener-bank.de](http://www.aachener-bank.de)

